

# InfoBrief

Informationsbrief des St. Carolushauses

November 2023

## Tag der offenen Tür



Am 20.09.23 und am 22.09.23 haben wir interessierten Bürger-\*innen, die Möglichkeit angeboten, unser Haus und unsere Arbeit kennenzulernen.

Wir starteten am 20.09. um 10:00 Uhr mit einem Konzert des SWR Orchesters. Anschließend wurden Beratungstermine vergeben, und man konnte unter der Führung von Frau Förster und Frau Varadi das Haus besichtigen.

## „Mitmachtage“

Vom 4.10.23 - 7.10.23 fand eine Aktion der Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement statt.

An diesen drei Tagen wurde mit vielen unterschiedlichen Aktionen für das Ehrenamt geworben.

Am Donnerstag, 5.10.23 luden wir zum Thema: „Engagiert in der Altenhilfe“, Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im Pflegeheim zum Gespräch ein.

## Neue Azubis in der Pflege

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann ist ein wichtiges Anliegen.

Dadurch können wir sicherstellen, dass auch in Zukunft genug Fachkräfte zur Verfügung stehen. Leider wird in der Öffentlichkeit zu wenig für die Altenpflege geworben, obwohl gerade Mitarbeiter-\*innen in der Pflege und Betreuung von alten und behinderten Menschen eine sehr wichtige Aufgabe übernehmen! Die Herausforderung, den letzten Lebensabschnitt möglichst angenehm zu gestalten, den Menschen mit Zuwendung, Verständnis, Liebe und Respekt zu begegnen, ist immens.



Wir freuen uns über Auszubildende, die diesen schönen, anspruchsvollen Beruf gewählt haben und wünschen Ihnen einen guten Start!

## Erste Hilfe Kurse

Ein/e Bewohner\*in oder ein/e Mitarbeiter\*in verletzt sich schwer oder wird bewusstlos. Was man im normalen Arbeitsalltag schnell verdrängt, kommt umso überraschender, wenn man nicht darauf vorbereitet ist. Für diese Fälle muss es eine Person geben, die genau weiß, wie sie handeln muss. Der betriebliche Erste-Hilfe-Kurs bereitet Ersthelfer\*innen, auf den Ernstfall vor und trägt damit auch zu mehr Sicherheit in unserem Haus bei. Alle

## Die Themen:

- ✓ Tag der offenen Tür
- ✓ Mitmachtage
- ✓ Neue Auszubildende in der Pflege
- ✓ Erste Hilfe Kurse
- ✓ Qualitätsmanagement
- ✓ Achtung, Reparaturmaßnahmen!

Alle Artikel von:  
Christa Varadi, Direktorin

## Termine:

- ✓ Interne Angebote siehe Veranstaltungsplanung
- ✓ Sonstige Konzerte siehe Aushang

## St. Carolushaus

Gemeinsam leben mit  
Pflege und Betreuung

Habsburgerstraße 107a

D-79104 Freiburg

Telefon 0761 28230

info@carolushaus.de

www.st-carolushaus.de

Redaktion und Bearbeitung:

Thomas Varadi

thomas@varadi.de

Mitarbeiter\*innen des Hauses werden regelmäßig zum Thema Erste Hilfe geschult.



Der Erste Hilfe Kurs ist immer in einen theoretischen und einen praktischen Teil aufgeteilt, und es werden den Ersthelfenden lebensrettende Sofortmaßnahmen und das richtige Verhalten innerhalb der Rettungskette beigebracht.

Der Erste Hilfe Kurs wird von ausgebildeten Rettungskräften zertifizierter Ausbildungsstellen durchgeführt. Wichtig ist dabei, dass die Ausbildungsstellen von den Versicherungsträgern ermächtigt sind.

Im St. Carolushaus wird der Erste-Hilfekurs von der Johanniter-Unfallhilfe geschult.

## Qualitätsmanagement im St. Carolushaus

Das Konzept zum Qualitätsmanagement des St. Carolushauses entstand in Anlehnung an das QM-Rahmenhandbuch des Caritasverbandes. Es wendet sich an alle Mitarbeiter, Ordensschwestern und freiwilligen Helfer, die im St. Carolushaus für das Gelingen der Arbeit verantwortlich sind. Gute Qualität meint zuallererst das Gelingen von Beziehung und Begegnung zwischen Menschen. Alle sozialen Dienstleistungen sind Beziehungsarbeit. Nur in einer guten Beziehung zwischen den Menschen kann gute Pflege und Unterstützung im Alter gestaltet werden.

Es geht darum, den hilfebedürftigen Menschen eine angenehme Wohnatmosphäre zu bieten, ihre Bedürf-

nisse und Wünsche bei der Pflege, in Bezug auf Speisen und Getränke sowie in der Fragestellung von Interessen und bisherigen Hobbies zu befriedigen. Es geht darum, dafür Sorge zu tragen, dass sie trotz Krankheit und Behinderung teilhaben, mobilisiert, beschäftigt, begleitet und betreut werden.

Es geht um Würde, Geborgenheit, und Liebe - diese Anforderungen sind bei uns selbstverständlich und auch im Leitbild nachzulesen.

Die Maßnahmen des Qualitätsmanagements entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, sie beinhaltet die drei Dimensionen:

- Strukturqualität (Aufbauorganisation)
- Prozessqualität (Ablauforganisation)
- Ergebnisqualität (Ergebnis und Evaluation)

Wir arbeiten im Plan-Do-Act-Zyklus bei der Umsetzung, diese findet wie folgt statt:

Qualitätsplanung: Festlegung von Zielen und Ausführungsprozesse

Qualitätslenkung: Erfüllung der festgelegten Anforderungen

Qualitätsverbesserung: Überprüfung der Effizienz, Festlegung von neuen Zielen, Managementbewertung

Bei der Heimaufnahme sind die erforderlichen Maßnahmen anhand der SIS (strukturierte Informationssammlung) festgelegt. In der Pflegeplanung sowie in der individuellen Tagesstruktur wird die Umsetzung geplant.

Viele interne Standards der Körperpflege, Behandlungspflege und Hygiene sowie bei im Umgang mit Lebensmitteln oder bei Gruppenangeboten müssen bekannt sein und berücksichtigt werden.

Die zuständigen Leitungen überprüfen anhand von Begehungen und Visiten die Qualität der Arbeit.

Eine umfassende Einarbeitung und regelmäßige interne und externe Schu-

lungen sind wichtig, um einen hohen Standard zu sichern.

Es finden interne Schulungen statt zu

- Umgang mit Schmerzen
- Dekubitusprophylaxe
- Pneumonie Prophylaxe
- Mobilität und Sturzprophylaxe
- Ernährung im Alter
- Wundversorgung
- Katheterpflege
- Pflege von Bewohnern mit MRSA (Multiresistente Keime)
- Medikamentenmanagement
- ärztlich verordneten Behandlungsmaßnahmen

Zweimal im Jahr werden für jede Bewohner\*in „Indikatoren“ erfasst und an den MDK geschickt.

Die Heimaufsicht und der MDK kommen einmal im Jahr zur Qualitätskontrolle, Begehungen durch die Apotheke, den Wirtschaftskontrolldienst und die Beratungszentrale für Hygiene unterstützen uns.

Die Hauptverantwortung für das Qualitätsmanagement im Haus liegt bei der Einrichtungsleitung, Frau Varadi und dem QM-Beauftragten, Herrn Bertrand Bakomou.

## Achtung Reparaturmaßnahmen!

### Rollläden

Es gab in der letzten Zeit immer wieder Probleme mit Rollläden. Der Lieferant wird das System komplett überholen. Zurzeit können die Rollläden nur manuell betätigt werden.

### Bodenbeläge, Küchen, Innenwände

Ab November finden Reparaturarbeiten statt, die Bodenbeläge werden teilweise erneuert, auch die Küchenplatten sind nach 10 Jahren rissig und porös, alle Innenwände müssen gestrichen werden. Wir werden Sie zeitnah über die Planung der Arbeiten informieren.